

Einheimische Wildsträucher

Aufwand Etwa einen halben Tag

Beste Jahreszeit Pflanzung im November

Standort Sonnig bis schattig, Aussenräume

Einheimische Wildsträucher sind die Grundlage naturnaher Gärten. Sie sorgen Sichtschutz und Verstecke und fördern ein reiches Insektenleben. Sie bieten im Herbst mit ihren Früchten reichlich Nahrung für Vögel und Kleinsäuger. Zudem vernetzen Wildhecken Lebensräume und dienen Tieren als sichere Wege durch die Siedlung.

So geht's

Planen und vorbereiten

Kläre Grenzabstände. Mit einem Abstand von etwa der halben Wuchshöhe bist du auf der sicheren Seite. Sprich dich bei Bedarf mit den Nachbar:innen ab.

Erstelle einen Pflanzplan und beachte Endgrösse und Schattenwurf. Pflanze Wildsträucher gruppenweise (2-3 Stück) mit einem Abstand von 1-2 m. Eine ideale Wildhecke ist dornenreich, mindestens 2 m breit und rund 3 m hoch.

Pflanzfläche vorbereiten

Entferne unerwünschte Gartengehölze, insbesondere invasive Neophyten.

Trage wenn möglich die oberste Vegetationsschicht (ca. 5 cm) ab und bereite die Fläche für einen Krautsaum vor.

Lege am besonnten Rand Kleinstrukturen wie Totholz, Steine oder Sand an.

Sträucher pflanzen

Hebe Pflanzlöcher aus, in denen alle Wurzeln Platz haben. Bei Sträuchern ohne Erde am Wurzelwerk (Wurzelnackt), die Wurzeln leicht einkürzen (10-20 %), beschädigte Teile entfernen und Triebe bis zur Hälfte zurückschneiden.

Setze die Sträucher ein, fülle lockere Erde ein, ziehe die Pflanze leicht an, damit Erde zwischen die Wurzeln fällt. Erde antreten und gut angiesen.

Jungpflanzen pflegen

In den ersten zwei Jahren regelmässig freischneiden, ohne die Sträucher zu verletzen. Mit Stecken markieren.

Unterhalt

Alle paar Jahre selektiv auslichten. Pro Eingriff max. ein Drittel der Sträucher schneiden. Bodennah dichte Hecken fördern, z. B. durch gezielten Rückschnitt einzelner Sträucher. Krautsaum stehen lassen.

Das gilt's zu erreichen

- Du kennst einheimische Wildsträucher.
- Du pflanzt Wildsträucher fachgerecht ein.
- Du pflegst die Sträucher langfristig naturnah.

Das braucht's

- Einheimische Wildsträucher (1-2 Stück pro m², wurzelnackt)
- Markierungsstecken



Tipps

- Dornensträucher sind besonders wertvoll und bieten geschützte Nistplätze.
- Achte auf regionale Herkunft der Sträucher.
- Wurzelnackte Gehölze sind günstiger und besser für Hecken geeignet.
- Pflanze wurzelnackte Sträucher nach der Lieferung sofort ein, damit sie nicht austrocknen.
- Viele Gemeinden geben Wildsträucher im Rahmen von Aktionen kostenlos ab.